NEOLAPZ – Factsheet

Stand: November 2026 · Abdruck der Angaben frei · Bildmaterial auf Anfrage

Name	NEOLAPZ – Planungswerkzeug für die technische Gebäudeausrüstung (TGA)
Herkunft	Aurora Engineering GmbH, Gießen – Ingenieurbüro für TGA mit eigenem Ausführungsbetrieb; Ausgründung der NEOLAPZ GmbH zum Jahreswechsel 2026/27 geplant
Projektstart	März 2026; öffentliche Demo seit Oktober 2026
Eingabe	Architekturmodell (Revit oder IFC)
Ergebnis	Planung der technischen Gebäudeausrüstung – Berechnung, Trassen und Kanalnetz, Grundrisse, Strangschema, Beschriftung und Bemaßung – kollisionsgeprüft, mit nachrechenbarem Berechnungsprotokoll zur Prüfung und Freigabe durch einen Fachingenieur
Verfahren	Regelbasiert und reproduzierbar: dieselbe Eingabe liefert dasselbe Ergebnis, jede Zahl ist nachrechenbar. Vier-Augen-Prinzip: die Software erzeugt und dokumentiert, ein Fachingenieur prüft und gibt frei.
Gewerke	Heute Lüftung; Heizung, Kälte und Sanitär folgen 2027, Elektro 2028
Zeitgewinn	Lüftungsplanung aus dem Architekturmodell in etwa einer Stunde statt mehrerer Arbeitstage von Hand (gemessen an realen Gebäuden)
Status	Testläufe mit ausgewählten Planungsbüros, Generalplanern und Generalunternehmern ab Januar 2027; Teilnehmer stellen ein Architekturmodell bereit und erhalten eine Planung mit Protokoll zur eigenen Prüfung zurück
Ziel 2028	Eine Kollision zwischen Gewerken soll nicht mehr geprüft werden müssen, weil sie im Plan nicht mehr entsteht
Zielgruppen	TGA-Planungsbüros, Generalunternehmer mit eigener Planung, Generalplaner; Architekten und Bauherren über diese
Hintergrund	59,4 % der Ingenieurbüros finden keine qualifizierten Bewerber (Konjunkturumfrage 2026, Bayerische Ingenieurekammer-Bau); rund 79 % der Nacharbeitskosten am Bau gehen auf Planungsfehler zurück (Love et al. 2009)
Ansprechpartnerin	Ayse Gül Karaaslan, Gründerin NEOLAPZ, Geschäftsführerin Aurora Engineering GmbH · Fröbelstraße 71, 35394 Gießen · T +49 641 97244140 · M +49 152 09469842 · a.karaaslan@aurora-eng.de · www.aurora-eng.de

Boilerplate: NEOLAPZ ist ein Planungswerkzeug der Aurora Engineering GmbH, Gießen. Es erzeugt aus einem Architekturmodell eine kollisionsgeprüfte Planung der technischen Gebäudeausrüstung mit nachrechenbarem Berechnungsprotokoll; das Verfahren ist regelbasiert und reproduzierbar. Entwickelt wurde es in einem Ingenieurbüro für TGA, das seine Planungen mit eigenem Ausführungsbetrieb selbst baut. Testläufe mit ausgewählten Unternehmen beginnen im Januar 2027.